

MERKBLATT ZUR PROBENGWINNUNG - 24-h-Sammelurin

Viele quantitative Messungen im Urin lassen sich nur vergleichen und beurteilen, wenn sie sich auf die Tagesausscheidung beziehen. Da diese sehr unterschiedlich ist, sollte eine 24-stündige Urinsammlung nach definierter Vorgabe erfolgen. Die Ergebnisse können dann als Mengenangabe pro Tag angegeben werden.

Sammelurin-Set:

- (A) Sammelbehälter
(dunkelbraun um den Lichteinfluss zu vermindern)
- (B) Auffangbehälter
- (C) 30 ml Röhrchen
- (D) 9 ml Salzsäure 20% in einem Glasfläschchen
- (E) Etikett



- Die Trinkmenge während der Sammlung sollte zwischen 1,5 – 2 Liter pro Tag liegen, Diätvorschriften sind in Abhängigkeit vom Analyten zu beachten (s. auch Analysenverzeichnis auf unserer Website)
- Nach dem Aufstehen am Morgen die Blase in die Toilette entleeren. Datum und Uhrzeit der Entleerung auf den Etikett (E) notieren
- Nach diesem Zeitpunkt muss bei Harndrang jeder Urin in der Sammelflasche (A) gesammelt werden
- Zum Auffangen des Urins sollte der Auffangbecher (B) benutzt werden. Für Katecholamine und einige Spezialanalysen muss der pH-Wert des Urins zur Stabilisierung gesenkt werden. Dies geschieht mit Salzsäure, die jedem Sammelset beigelegt ist
- 1. Glasfläschchen mit Salzsäure (D) in den Sammelbehälter gießen. (Vorsicht! Salzsäure reizt die Augen, Atemorgane und die Haut. Bitte unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei der Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser spülen und einen Arzt konsultieren)
- 2. Verschließen Sie den Sammelbehälter (A) sorgfältig und schwenken ihn. Sammeln Sie jeden weiteren Urin mit dem Becher (B) (auch bei Stuhlgang) und geben Sie diesen sofort in die Sammelflasche (A). Nach jeder Zugabe muss die Sammelflasche (A) verschlossen und anschließend geschwenkt werden. Den Urin wenn möglich kühl lagern
- 3. Am nächsten Morgen entleeren Sie die Blase zuletzt zu der am Vortag notierten Uhrzeit und geben diesen Urin in die Sammelflasche (A). Die Sammlung ist jetzt beendet
- 4. Ablesen der gesammelten Urinmenge an der Skala auf der Sammelflasche (A). Tragen Sie diesen Wert auf dem Etikett (E) ein und füllen Sie es vollständig aus
- 5. Verschließen Sie die Sammelflasche (A), schwenken Sie diese 2 bis 3 Mal über Kopf und geben Sie danach etwas Urin in den Auffangbecher (B)

HINWEISE ZUR PROBENGEWINNUNG

- 6. Füllen Sie ca. 30 ml in das Transport-Röhrchen (C). Verschließen Sie es und kleben das ausgefüllte Etikett auf das Röhrchen. Alle übrigen Bestandteile des Sammel-Sets können Sie im Hausmüll entsorgen
- Besonderheit: Scheidet der Patient mehr als 3 Liter Urin aus und benötigt dadurch mehr als einen Sammelbehälter, so muss aus allen Behältern eine Urinprobe in einem eigens beschrifteten 30-ml-Röhrchen abgegeben werden. Dabei müssen die Füllstände der Sammelflaschen auf den jeweiligen Röhrchen vermerkt werden.
Beispiel: Röhrchen 1 (C): 30 ml Urin aus Sammelflasche 1 (3000ml), Röhrchen 2 (C): 30 ml Urin aus Sammelflasche 2 (400ml).